SPD

ROTER EIDERBOTE

Braucht Flintbek einen Neubau der Schule?

Seit drei Jahren ist bekannt, dass die Schule am Eiderwald fast 50 Prozent mehr Räume braucht und Teile der Gebäude marode sind. Inzwischen gibt es zwei Gutachten, nach denen eine Sanierung nicht wirtschaftlich wäre und deshalb ein Neubau empfohlen wird. Wegen der hohen Kosten ist es bisher zu keiner Entscheidung gekommen.

Für mehr Transparenz hatte die SPD Flintbek Ende März in die Schulmensa die Beteiligten sowie Bürgerinnen und Bürger unter

dem Motto "Wir denken neu -Flintbek macht Schule" eingeladen. Eingangs hat Dr. Ralf SPD-Landeschef, Stegner, Wichtigkeit einer funktionsgerechten Schule für die Bildung der nächsten Generationen deutlich gemacht. "Schule und Kita sind für die Zukunft einer jeden Gemeinde entscheidend, gerade für Gemeinden wie Flintbek", betonte Stegner. Im Anschluss waren die Gäste gefordert. In kleinen Gruppen diskutierten und formulierten sie Hauptforderungen, die alle in dem

Wunsch nach einem Neubau mündeten. Nur so könne eine barrierefreie, energieeffiziente Schule mit dem nötigen Platz erreicht werden, wie es vor kurzem in Heikendorf mit maßvollen Kosten gelungen sei. – tr -

Flintbek im 1. Quartal 2019 Seite 2

ÖPNV nimmt Fahrt auf Seite 2

Weniger
Mietwohnungsprobleme in
Flintbek Seite 2

Neue Aktive im SPD-Ortverein Seite 3

Serpil Midyatli ist neue SDP-Landesvorsitzende Seite 3

Bundesverdienstkreuz für Berndt Newe Seite 3

Was war noch los Seite 4



Teils marode und zu eng

Mors hoch! Für Demokratie! Geht zur Europa-Wahl!

Das ist das Motto der SPD für die Europawahl am 26 Mai 2019. Die



Europäische Union ist ein Erfolgsmodell", stellt Enrico Kreft, SPD-Kandidat für das Europäische Parlament, fest. Wegen vieler populistischer Gruppierun-

gen auch in Deutschland und weil Frieden und Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeiten sind, ruft er zum Wählen auf und ergänzt: "Ich stehe für sozialen Zusammenhalt, gegen nationale Egoismen und gegen Vorurteile der Rechten." Aber das jetzige Europa müsse auch besser werden, denn, so der 40-Jährige: "Europa soll auch in Zukunft Garant für Frieden, Freiheit und Wohlstand sein." Er plädiert dafür, dass Europa fühlbar mehr Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität verwirklichen muss, um Entwicklungen wie in Großbritannien zu verhindern.

Weil es keine Direktwahl gibt, steht Kreft nicht auf dem Stimmzettel. Dafür stehen die SPD-Spitzenkandidatin Katarina Barley und die Schleswig-Holsteinerin Delara Burkhardt darauf, weil sie zu den zehn Spitzenplätzen der Bundesliste gehören. – ep -

ROTER EIDERBOTE

Ausgabe 1/2019 Mai 2019 Herausgeber: SPD-Ortsverein Flintbek Erscheinungsweise: grundsätzlich zweimal jährlich Redaktion: Eberhard Pieczonka (ep), Wulf Briege (wb), Rainer Holsten (rh), Thomas Rahn (tr), Jaschar Tavanamehr (jt) Fotos: SPD Flintbek Grafik: Klaus-Peter Hansen Druckerei: SKALA-Druck Steffen GmbH & Co. KG, Bordesholm Kontakt: Internet: www.spd-flintbek.de E-Mail: vorstand@spd-flintbek.de Adresse: SPD-Ortsvereinsvorstand, Wulf Briege, Vorsitzender, Rahmenkamp 12, 24220 Flintbek, Tel.: 04347/99 99 266 Auflage: 4.000

Flintbek im I. Quartal 2019 Von Jaschar Tavanamehr, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Flintbek

Wie an dieser Stelle schon früher erwähnt, ist die Haushaltslage der Gemeinde schwierig. Um mehr Gewerbesteuer einzunehmen, werden Grundstücke zur Erweiterung des Gewerbegebietes an der

Hamburger Chaussee (L 318) erworben. Außerdem sind vier neue Wohngebiete teils schon länger geplant, weil der Bedarf groß ist: So auf der Apfelkoppel am alten Wasserwerk, auf einem Teil der Wiese zwischen Heimstättenweg und Bäckerberg, auf dem Gebiet hinter der Gartenstraße sowie auf

dem Areal hinter Saalbeek am Bokseer Weg. Dadurch würden unsere Einnahmen durch einen höheren Einkommensteueranteil verbessert, den wir für die Erneuerung der Schule brauchen. Es ist egal ob Sanierung oder Neubau – nach momentaner Schätzung mit 30 Mio. Euro zu rechnen. Bei einem

Haushaltsvolumen von 15 Mio. Euro eine gewaltige Summe. Als in den 1950-er Jahren der Schulneubau begann, kostete er 1,02 Mio. DM bei einem darunter liegenden Haushaltsvolumen. Wir müssen es auch diesmal stemmen. Die Ausgabenseite muss aber ebenso stets überprüft werden. So

war es für uns unverständlich, dass entgegen der Empfehlung der Gemeindeverwaltung eine Mehrheit der Gemeindevertretung eine komplette Straßen- und Fußweg-Erneuerung des Schlotfeldtsbergs beschlossen hat. Dadurch werden Teile intakter Infrastruktur zerstört und die Ausgaben um 700.000 € erhöht. Das rechtfertigt die CDU in ihren letzten Informationen mit den Argumenten, dass es "die wirtschaftlichste Variante" sei, bevor man "die Straße für einen höheren finanziellen Aufwand … in mehreren Schritten immer nur in Teilen" saniert.

Gilt das für die Schule nicht erst recht? Gerade weil es um höhere Kosten und um die nächsten Generationen geht, die im Unterricht bei einer jahrelangen Sanierung auch noch durch Baulärm stark beeinträchtigt würden.

ÖPNV nimmt Fahrt auf

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird immer wichtiger. Er sichert tägliches Erreichen der Arbeits- und Ausbildungsplätze, von Freizeiteinrichtungen sowie kulturellen Angeboten und ist umweltfreundlicher als der eigene PKW. Deshalb wurde das zwanzig Jahre alte Liniennetz im regionalen Busverkehr neu überplant. Das neue ÖPNV-Konzept des Kreises Rendsburg-Eckernförde soll zukunftsfähig sein, indem die Anbindung attraktiver Ziele verbessert und eine gute Taktung zwischen Bus und Zug hergestellt wird. Dazu gehört auch der Transport der Schülerinnen und Schüler.

Danach sind u. a. eine Busanbindung von Kleinflintbek sowie eine Linie von Flintbek nach Preetz geplant.

Der Kreistag hat im März die Ausschreibung des kreisweiten ÖPNV-Konzept ab 1. Januar 2021 beschlossen. Bis dahin bleibt noch



Zeit für eine weitere Feinabstimmung. – tr -

Weniger Mietwohnungsprobeme in Flintbek



Hilfe durch Mieterbund und SoVD vermittelt von der SPD

Den im Oktober 2018 befürchteten Mieterhöhungen für die BU-WOG-Wohnungen (jetzt VONOVIA) in den Straßen Dickskamp, Hasselbusch und Schurkamp ist erfolgreich widersprochen worden. Außerdem konnte mit Mängelanzeigen eine Verbesserung der Betreuung durch einen zusätzlichen Handwerker für die Mängelbehebung erreicht werden. Dies war möglich durch die von der SPD Flintbek vermittelte Hilfe des

durch die von der SPD Flintbek vermittelte Hilfe des Kieler Mietervereins und des Sozialverbandes Deutschland (SoVD). "Dass man etwas erreichen kann, zeigt diese Aktion mit dem Mieterbund und dem SoVD, mit unserem sehr gut besuchten Info-Abend im Oktober 2018 und den nachfolgenden Treffen!" erläutert Wulf Briege, Flintbeker SPD-Vorsitzender, und sein Vertreter Thomas Rahn weiter: "Als Sozialdemokraten war es für uns selbstverständlich, für die Mieter Hilfe zu organisieren." – ep -

Neue Aktive im SPD-Ortsverein Flintbek

Wulf Briege bleibt Vorsitzender

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar ist Wulf Briege nach zwölf Jahren wieder einstimmig als Ortsvereinsvorsitzender bestätigt worden. Sein neuer Vertreter ist Thomas Rahn, der schon vorher Vorstandsmitglied war. Mit Blumen bedankte Briege sich bei seiner bisherigen Vertreterin Kerstin Krebs-Hein.

Neu in den Ortsvereinsvorstand sind die Beisitzer Stefan Maierhöfer und Sven Meyer gewählt worden. Maierhöfer (34 Jahre)

kümmert sich für Belange der Jugendlichen, Meyer (38) hilft bei Aktionen. - ep -



Serpil Midyatli ist neue SPD-Landesvorsitzende

Auf dem Landesparteitag der SPD Schleswig-Holstein im März ist Serpil Midyatli mit über 90 % zur neuen Landesvorsitzenden gewählt worden. Dr. Ralf Stegner trat nach zwölf Jahren nicht wieder zur Wahl an. Er konzentriert sich auf seine Arbeit als SPD-Fraktionschef im Landtag und als stellvertretender SPD-Bundesvorsitzender.

Midyatli ist 1975 in Kiel geboren, hier zur Schule gegangen, hatte Führungsfunktionen in der Gastronomie und mit ihrem Mann bei einer Konzerthalle. Seit 2007 ist sie im SPD-Landesvorstand und seit 2009 Landtagsageordnete. Die 44-Jährige wohnt in Gettorf. In Flintbek war sie zuletzt im April 2016, als stellvertretende Landesvorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, bei der Jahreshauptversammlung des Flintbeker Heimatbund-Ortsvereins und im September 2016 am SPD-Stand auf dem Dorffest-Flohmarkt. - ep -



Der Flintbeker Arcadius Thoms (rechts) gratuliert Midyatli

Bundesverdienstkreuz für Berndt Newe

Im März hat Berndt Newe aus der Hand des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für langjähriges ehrenamtliches Engagement verliehen bekommen. Der Vermessungsingenieur hat sich seit Anfang der 1990er Jahre "besondere Verdienste" in der Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB) im Deutschen Beamtenbund (DBB) erworben. Außerdem war er fast 40 Jahre in der Kommunalpolitik in Flintbek tätig.

Als Vorsitzender der Gewerkschaft BTB in Schleswig-Holstein und als Mitglied im BTB-Bundesvorstand von 1996 bis 2016 hat er sich für seine Kolleginnen und Kollegen eingesetzt.

Von 1980 bis 2018 war er in der

Kommunalen Selbstverwaltung **Flintbeks** stellvertretender Amtsvorsteher, Erster stell-Bürgervertretender meister, Gemeindevertreter, Bürgervorsteher, Mitglied oder Vorsitzender verschiedener Ausschüsse und SPD-Fraktionsvorsitzender.

Als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Flintbek von 1986 bis 1997 holte der heute 78-Jährige viele SPD-Prominente zu Veranstaltungen in die

Gemeinde. Dazu gehörten z. B. Hans Peter Bull (Landesinnenminister), Oskar Lafontaine (saarländischer Ministerpräsident,, damals SPD), Heide Simonis (erste Ministerpräsidentin Schleswig-Hol-



Ordensverleihung an Bernd Neve

steins), Hans-Jochen Vogel (SPD-Bundesvorsitzender und Bundesminister), aber auch Berndt Heydemann von den Grünen als Landesumweltminister. – ep -

ROTER EIDERBOTE

Was war noch los?



Anfang November 2018 begeisterte Zauberer Kai Gräper 100 Kinder im Rathaus, anschließend ging es zum Laterne Laufen der SPD Flintbek.



Im November 2018 wurden beim Herbstessen der SPD Flintbek im Hof Treptow geehrt (v. l. n. r.): Eberhard Pieczonka (für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft), Christian Sörensen, Ute Thiem und Karin Briege (jeweils 40 Jahre), dahinter Flintbeks SPD-Chef Wulf Briege, Prof. Dr. Uwe Rammert (25 Jahre) sowie Flintbeks SPD-Fraktionschef Jaschar Tavanamehr.



Am 26. Mai ist Europawahl! Briefwahl vorher im Rathaus oder ins Wahllokal gehen, um populisten Paroli zu bieten!

Veranstaltungen

Am 1. Februar 2019 gab es beim SPD-Preisskat und -kniffeln im Rathaus wieder Preise (v. l. n. r.): Ingrid Rohkohl (1. Kniffeln), Christa Belgardt (3. Kniffeln), Lothar Ebenhahn (1. Skat),
Helmut Sonström (3. Skat) undGerda Semrau (2. Kniffeln)



Am 20. April 2019 kamen über 500 Gäste zum Osterfeuer am Storchennest, das von der SPD Flintbek und der Freiwilligen Feuerwehr professionell durchgeführt wurde.

| Bis 25.05.2019 (siehe Internet) | SPD-Info-Stände bei Edeka, Dorfstr. 14, und Famila, Kätnerskamp 4 |
|--|--|
| Sonnabend, 18.05.2019, 11:00 bis 16:00 Uhr | SPD-Flohmarkt zur Europawahl rund ums Rathaus mit Imbiss, Kuchen und Getränken, freie Platzwahl, keine Standgebühr |
| Sonntag, 26.05.2019, 08:00 bis 18:00 Uhr | Wahl zum Europäischen Parlament Wahllokale |
| jeweils am Dienstag, wieder ab 04.06.2019, 19:30 Uhr | Sitzungen der SPD-Fraktion Flintbek im Rathaus, Gäste-Anmel- dung bei Jaschar Tavanamehr, Tel. 04347 713307 oder E- Mail j.tavanamehr@web.de |
| Sonnabend, 02.11.2019, ca.17:00 Uhr*) | SPD-Laterne-Laufen Rathaus, Heitmannskamp 2, keine Anmeldung, kein Eintrittspreis |

*) Termin, Uhrzeit oder/und Ort werden auch rechtzeitig außer im Internet noch über die Presse, durch Einladung oder Plakatierung bekannt gegeben.

Weitere Termine siehe im Internet "www.spd-flintbek.de" oder "www.flintbek.de/Aktuelles/Veranstaltungskalender"